

## News vom 12. April 2012

Der Newsletter des ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport informiert über Neuigkeiten und Dienstleistungen rund um den Vereinssport. Dieses Mal liegt der Schwerpunkt auf der Präsidenten- und Power-Team-Konferenz vom 30. März 2012.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter (oder Meldungen daraus) auf Ihrer Vereins- oder Verbandswebsite publizieren und per Mail weiterleiten. Unser Ziel ist es, die Vereine mit Dienstleistungen zu unterstützen und den Vereinssport zu fördern.

### Vereinstudie bestätigt die wichtige gesellschaftliche Rolle der Vereine



Die Anzahl der Vereinsmitglieder hat im Kanton Zürich in den letzten 10 Jahren zugenommen, obwohl es etwas weniger Sportvereine gibt. Mittlerweile treiben 290'000 Zürcherinnen und Zürcher in einem Verein Sport. Davon sind zwei Fünftel Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren. Dies sind die Kernzahlen der Studie «Die Sportvereine im Kanton Zürich», die der Verfasser, Dr. Markus Lamprecht, an der Präsidenten- und Power-Team-Konferenz 2012 des ZKS präsentiert hat. «Anders als vor 10 Jahren von vielen prophezeit, steckt der Vereinssport nicht in der Krise», lautet Lamprechts Fazit.

Die Studie basiert auf der detaillierten Befragung von 842 Sportvereinen aus dem ganzen Kanton. Sie zeigt: Das Erfolgsrezept liegt in der Vielfalt und Offenheit.

Die Sportvereine sind nicht nur Anbieter von insgesamt 140 verschiedenen Sportarten, sondern erfüllen auch entscheidende Integrations-, Gesundheits- und Gemeinwohlaufgaben. Beispielsweise tragen sie mit ihren aussersportlichen Aktivitäten zu einem regen Dorf- und Quartierleben bei und sorgen für den sozialen Kitt in einer Gemeinde. Das macht sie für die Gesellschaft so wertvoll. Lamprecht nannte dazu Zahlen: 40 Prozent der Aktivmitglieder sind jünger als 20 Jahre. Vier Fünftel der Vereine haben mindestens 10 Prozent Migrantinnen und Migranten als Mitglieder. Und 90 Prozent der Sportvereine führen regelmässig aussersportliche Geselligkeitsanlässe durch.

Doch die Sportvereine stehen auch vor Herausforderungen: Die Individualisierung und damit eine akzentuierte Konsumhaltung machen es schwieriger, genügend Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit zu gewinnen. «Dass die Zahl der Vereine trotz mehr Aktivmitgliedern sinkt, ist deshalb durchaus positiv zu sehen: Damit können die Kräfte gebündelt werden, und es braucht weniger Ehrenamtliche, um die Vereine zu führen», sagt Studienleiter Lamprecht.

Die zweite Herausforderung besteht darin, genügend Infrastruktur für den Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetrieb zu finden. Obwohl die Gemeinden und der Kanton als wichtige Partner zahlreiche Hallen und Plätze günstig beziehungsweise gratis zur Verfügung stellen, haben 57 Prozent der Sportvereine ein kleineres oder grösseres Problem mit der Verfügbarkeit von Sportanlagen.

Der ZKS analysiert jetzt die Ergebnisse der Studie. Auf dieser Basis entwickelt er wenn nötig Massnahmen, die den Sportvereinen die Herausforderungen zu meistern helfen. Die Studie wurde als Dienstleistung für die Sportverbände und -vereine sowie die Gemeinden durch die Fachstelle Sport und den ZKS erstellt. Zudem ist ein Dossier «Sportvereine in der Gesellschaft» entstanden, das die Erkenntnisse aus der Studie anhand von realen Beispielen aus dem Sport-Alltag aufzeigt. Es soll zum Nachdenken und zur Diskussion anregen.

Die vollständige Studie und das Dossier erhalten Sie hier:

📄 [Die Sportvereine im Kanton Zürich \(PDF\)](#)

📄 [Factsheet zur Studie \(PDF\)](#)

📄 [Themendossier 2011 «Sportvereine in der Gesellschaft» \(PDF\)](#)

## Der Sport als starker Partner der Verwaltung und der Politik



Sicherheitsdirektion Kanton Zürich  
Fachstelle Sport



### **Sportkanton Zürich – wir bewegen**

Der ZKS als Vertreter der Verbände und Vereine ist für den Kanton der wichtigste Partner im organisierten Sport. Dies war die klare Aussage in der Grussbotschaft der Sicherheitsdirektion, die der stellvertretende Generalsekretär Peter Schnider an der Präsidenten- und Power-Team-Konferenz des ZKS überbrachte. Vor allem in den letzten 15 Jahren sei diese Zusammenarbeit schrittweise ausgebaut und vertieft worden, sagte er. Der «Sportkanton Zürich» sei nicht nur ein gemeinsames Label, sondern bedeute eine Bündelung der Kräfte. Ziel sei es, noch mehr Menschen im Kanton Zürich zu sportlicher Betätigung und regelmässiger Bewegung zu animieren.

Schnider rief die Anwesenden und alle anderen Vereinssportlerinnen und -sportler dazu auf, sich weiterhin freiwillig zu engagieren. Nur so sei es möglich, dass die Sportvereine weiterhin ihre wichtigen Aufgaben in der Integration und dem gegenseitigen Verstehen, aber auch in der Erziehung und Förderung der Jugend wahrnehmen können.

Auch der Kantonsratspräsident Jürg Trachsel würdigte den Sport als Partner. Entscheidend sei die Vernetzung zwischen Politik und Sport, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Leider hätten dies aber «noch lange nicht alle» gemerkt. Als positives Beispiel nannte Trachsel das gemeindeeigene Sportanlagenkonzept, das die Gemeinde Richterswil in Zusammenarbeit mit den lokalen Sportvereinen erarbeitet hat. Es ist in den kantonalen Richtplan eingeflossen und ermöglicht so den Bau von genügend und geeigneten Anlagen in Richterswil.

### **Der ZKS nimmt weiter Einfluss auf die Nachwuchsförderung**

Mit dem neuen kantonalen Nachwuchsförderungskonzept ist ein Teil der Verantwortung vom ZKS an die Fachstelle Sport der Sicherheitsdirektion übergegangen. Der ehemalige 800-Meter-Weltmeister André Bucher ist dort als kantonaler Beauftragter für Nachwuchsförderung verantwortlich. Sein Vorgänger war Urs Wegmann, der seit 2003 im ZKS für diesen Bereich zuständig war.

An der Präsidenten- und Power-Team-Konferenz nannte Urs Wegmann einige Gründe, die zu der Reorganisation der Nachwuchsförderung geführt haben: zu wenig klare Zielsetzungen, ein relativ schwieriger Zugang zu den öffentlich-rechtlichen Institutionen, knappe zeitliche Ressourcen (10-Prozent-Anstellung Wegmanns) und zu geringe finanzielle Mittel. Wichtig waren auch die Ergebnisse aus der Vereinsbefragung. Sie haben ergeben, dass 29 Prozent der Sportvereine sich mehr Unterstützung in der Talentförderung wünschen. Die Bindung von jugendlichen Leistungssportlern ist ein weiterer Punkt im Sorgenbarometer. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Tatsache, dass 88 Prozent aller Vereine an Wettkämpfen teilnehmen und damit auch Leistungs- und Wettkampfsport betreiben.

Als Nachwuchsförderer beim ZKS war Urs Wegmann massgeblich an der Entwicklung des kantonalen Nachwuchsförderungskonzeptes beteiligt. Dessen Ziel ist es einerseits, die gute Vereinbarkeit von Schul- bzw. Berufsbildung und sportlicher Laufbahn zu gewährleisten. Andererseits sind die Sportverbände und -vereine zu unterstützen, damit diese mit guten Trainerinnen und Trainern, idealen Trainingsbedingungen und Infrastrukturen die jungen Talente fördern können. Der ZKS hat aus

diesem Grund die ZKS-Nachwuchsförderungs-Kommission ins Leben gerufen. In dieser Kommission werden die Bedürfnisse der Sportverbände gebündelt und in die kantonale Kommission Nachwuchsförderung eingebracht. Urs Wegmann ist Vorsitzender der ZKS-Nachwuchsförderungs-Kommission und vertritt in der in der kantonalen Nachwuchsförderungskommission die Anliegen der Sportverbände. Yolanda Gottardi, Geschäftsführerin des ZKS, dankte an der Konferenz dem scheidenden Nachwuchsförderer für sein riesiges Engagement zugunsten des sportlichen Nachwuchses im Kanton Zürich. Sie freut sich, dass er dem ZKS erhalten bleibt. Ebenso mit Freude heisst sie André Bucher auf Seiten des Verbands- und Vereinssport und im Namen des ZKS und der Mitgliederverbände herzlich willkommen.

### **Charta des Ehrenamtes unterzeichnet**



Das freiwillige Engagement ist das Fundament des Schweizer Sportsystems. Im Kanton Zürich leisten 70'000 Vereinsmitglieder jährlich 11 Millionen Stunden freiwillige Arbeit. Davon profitieren rund 290'000 Menschen in 2'400 Sportvereinen.

Mit der «Charta zum freiwilligen Engagement im Vereinssport» bekennen sich der ZKS und seine 57 Sportverbände dazu, das freiwillige Engagement zu fördern, dessen Bedeutung im Sport nachhaltig zu verankern und das Bewusstsein in der Öffentlichkeit dafür zu steigern.

Die vollständig unterzeichnete [Charta](#) wird auf der Geschäftsstelle des ZKS als gut sichtbares Symbol für das freiwillige und ehrenamtliche Engagement aufgehängt.

### **Swisslos-Gelder lösen keine Mehrwertsteuer aus**

Seit der Einführung des neuen Mehrwertsteuergesetzes gibt es immer wieder Unklarheiten die Swisslos-Gelder betreffend. Diese gelten als Subventionen und lösen daher keine Mehrwertsteuerpflicht aus. Die Verwendung des Swisslos-Logos auf Blachen, Inseraten etc. im Sinne einer reinen Bekanntmachung gilt nicht als Werbeleistung. Sie ist als Subvention zu betrachten. Bereits mehrwertsteuerpflichtige Vereine müssen jedoch eine Vorsteuerkürzung vornehmen. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen und ein Swisslos-[Merkblatt](#) für die Benefiziarer zur Mehrwertsteuer.

Bei weiteren Mehrwertsteuerfragen steht Ihnen Martin Schurter gerne zur Verfügung. [mschurter@zks-zuerich.ch](mailto:mschurter@zks-zuerich.ch), 044 804 33 72.

### **ZKS-Ausbildung: «Führen mit Zielen», «Finanzen verwalten im Verein» und «Konfliktmanagement - Krisenbewältigung»**

Gerne laden wir Sie ein, eine Weiterbildung in Angriff zu nehmen, von der Sie und Ihr Verein profitieren. In Kürze beginnen folgende Kurse: «VMA 3 Sitzungen, Versammlungen, Workshops», «VMA 4 – Finanzen – Rechnungswesen und Mittelbeschaffung» und «Konfliktmanagement / Krisenbewältigung» Dank der Unterstützung durch Swisslos-Gelder kommen die Mitglieder der ZKS-Verbände und -vereine bei allen Kursen in den Genuss von 25 Prozent Ermässigung.

#### [KA8.05 VMA 3 – Sitzungen – Versammlungen – Workshops](#)

Samstag, 12. Mai 2012, 08.30 – 16.20 Uhr

Lernziele: Sitzungen vorbereiten, leiten/moderieren und auswerten können; rechtliche und

statutarische Grundlagen der Hauptversammlung kennen und einfache Abstimmungs- und Wahlverfahren korrekt leiten können; Vereins-Workshops als Chance für die innovative Weiterentwicklung ihres Sportvereins verstehen.

#### [KE8.04 VMA 4 – Finanzen – Rechnungswesen und Mittelbeschaffung](#)

Freitag, 8. und 22. Juni 2012, 13.30 – 18.00 Uhr

Lernziele: Die Jahresrechnung eines Vereins lesen und verstehen; über die wichtigsten Vorgaben der Mehrwertsteuer (MwSt.) im Bilde sein; den inhaltlichen Aufbau eines Jahresberichts kennen; über eine Übersicht möglicher Geldquellen verfügen; eine konkrete Mittelbeschaffungs-Aktion planen können.

#### [KC2.07 Konfliktmanagement - Krisenbewältigung](#)

Freitag, 15. Juni 2012, 08.30 – 16.20 Uhr

Lernziele: Die verschiedenen Konfliktarten, -typen und -formen sowie die Konfliktodynamik in der (sportlichen) Praxis kennen und unterscheiden; verschiedene Konfliktlösungsstrategien anwenden und Lösungen erarbeiten; die persönliche Konfliktbewältigungsstrategie beschreiben und eigene Handlungsempfehlungen davon ableiten.

Weitere Angaben zu diesen und anderen Kursen finden Sie auf unserer Website: [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch), Rubrik [Ausbildung](#).

### **ZKS-Linktipps**

[sportcliv.ch](http://sportcliv.ch) unterstützt Sie bei der Führung Ihres Sportvereins oder -verbandes oder bei der Durchführung eines Sportanlasses. Auf [sportcliv.ch](http://sportcliv.ch) finden Sie zahlreiche Muster von Konzepten, Checklisten, Fragebogen, Richtlinien, Reglementen, Vorlagen und Web-Links. Ergänzend dazu gibt es Tipps aus der Praxis des Führungsalltags von Sportorganisationen. [sportcliv.ch](http://sportcliv.ch) beschränkt sich inhaltlich auf betriebswirtschaftliche beziehungsweise administrative Themengebiete. Diese werden laufend aktualisiert und erweitert. Swiss Olympic ermöglicht Ihnen den kostenlosen Zugang auf das Webtool [sportcliv.ch](http://sportcliv.ch). Einzige Bedingung ist die vorgängige Login-Registrierung für statistische Zwecke.

[Sportnetzwerk.ch](http://Sportnetzwerk.ch) ist eine Job- und Fachpersonenplattform im Schweizer Sport. Seit 2007 können sich Fachpersonen aus allen Sportarten vernetzen und Jobs anbieten beziehungsweise suchen. Neu sind auch Vereine und Jugend+Sport in die Plattform integriert. Sie helfen so mit, ein eigenes Sportnetzwerk aufzubauen: Täglich werden neue Jobangebote aus der ganzen Schweizer Sportwelt aufgeschaltet. Detaillierte Angaben zu Unterrichtsverfügbarkeit, Spezialgebieten und Kompetenzen jeder Fachperson sind ersichtlich. Dazu kommen Kurzbeschreibungen der Vereine und wichtige Informationen für andere Vereine wie J+S Kids, Schnuppertraining und Materialausleihe. Die Website verfügt über eine umfassende Suchfunktion, und die Suche kann mit laufend aktualisierten Daten gespeichert werden. [Sportnetzwerk.ch](http://Sportnetzwerk.ch) ist für alle kostenlos.

Wenn auch Sie eine interessante Website für den «ZKS-Linktipp» kennen, schicken Sie uns den Link mit einer kurzen Beschreibung an die Mailadresse [info@zks-zuerich.ch](mailto:info@zks-zuerich.ch).

### **ZKS-Sportagenda: Webplattform für Ihren Sportanlass**

Die gut besuchte Website des ZKS verfügt über eine Sportagenda, die auf viele Sportveranstaltungen im Kanton Zürich hinweist. Nutzen Sie diese Dienstleistung für Ihre Veranstaltung und lassen Sie Ihren Anlass kostenlos in die [ZKS-Sportagenda](#) eintragen.